

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 25.

Dresden, am 13. März

1849.

Seierundzwanzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 8. März 1849.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag. — Beantwortung der Interpellation des Abg. Heinze, die von dem Bevollmächtigten der königl. sächsischen Regierung bei der provisorischen Centralgewalt am 23. Febr. d. J. an das Reichsministerium abgegebene Erklärung in Bezug auf §. 8 und 19 des Reichstags betr., durch den Staatsminister v. Beust. — Besprechung über den darauf von dem Interpellanten gestellten Antrag und Verweisung desselben zur Berathung auf die nächste Tagesordnung. — Berathung des Berichts des Finanzausschusses über das königl. Decret, die nach §. 88 der Verfassungsurkunde wegen Forterhebung der Steuern und Abgaben erlassene Verordnung betreffend, vom 17. Januar 1849. — Schlußabstimmungen. — Vortrag über Wahlprüfungen. — Anzeige des Berichts über den Claus'schen Antrag, das Trucsystem betreffend. — Anzeige der Constituirung des Ausschusses zur Begutachtung der Bricke'schen Anträge in Bezug auf die Schönburg'schen Recesangelegenheiten. — Vortrag über Wahlprüfungen.

Die Sitzung, bei welcher die Herren Staatsminister v. Beust, v. Ehrenstein und v. Buttlar und 37 Kammermitglieder anwesend waren, beginnt kurz vor halb 11 Uhr mit Verlesung des vom Secretair Hohlfeld über die letzte Sitzung aufgenommenen Protocolls, welches von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Claus aus Auerbach und Dörstling mit vollzogen wird. Die Registrande enthielt:

1. (Nr. 265.) Petition des Studentenausschusses zu Leipzig, das Wahlrecht der Studirenden betreffend.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

2. (Nr. 266.) Petition Johann Christianen Wolf's in den Straßenhäusern bei Volkmarisdorf um Verwendung wegen Bewilligung einer Nachfrist zu Anmeldung des auf ihrem Grundstück haftenden Realrechts.

Präsident Joseph: Es ist heute ein königl. Decret, welches sich auf denselben Gegenstand bezieht, an die Kammer gelangt, und ich schlage vor, diese Petition dem Ausschuss zu I. K. (Zweites Abonnement.)

überweisen, welchem das königl. Decret zugewiesen werden wird.

3. (Nr. 267.) Petition der Neuhäusler zu Schöna bei Schandau, Johann Gotthelf Petrich's und Genossen, um Verwendung, daß bei dem Sammeln des Bescholes der Gebrauch des eisernen Rechens für die Zukunft gestattet und die Forstaufsicht deshalb mit behufiger Anweisung versehen werde.

Präsident Joseph: Ich schlage vor, diese Bittschriften an die zweite Kammer für die dort bereits niedergesetzte Deputation für Forstfachen abzugeben.

4. (Nr. 268.) Petition des Abendvereins zu Neudörfel bei Zwickau um Errichtung eines Bergamts im Zwickauer Amtsbezirke.

Präsident Joseph: Ich schlage auch hier vor, die Bittschrift an die zweite Kammer für die dort niedergesetzte Bergwerksdeputation abzugeben.

5. (Nr. 269.) Petition der Gemeindeglieder zu Bindenau bei Schneeberg, David Heinrich Hempel's und Consorten, die Feudallasten derselben betreffend.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

6. (Nr. 270.) Petition und Verwahrung des Vaterlandsvereins zu Brambach, die Feudallasten und deren Ablösung betreffend.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

7. (Nr. 271.) Petition der Gemeindevorstände zu Dohndorf und 8 andern Orten, Karl Fürchtegott Uhlmann's und Consorten, um Chauffirung der Hainichen-Döbelner Straße und deren Uebernahme in fisciatische Unterhaltung von Döbeln bis Greifendorf, so wie um gesetzliche Bestimmung über künftige Instandhaltung aller Communicationswege.

Präsident Joseph: Diese Bittschrift dürfte, als zum Budget gehörig, an die zweite Kammer für die dortige Finanzdeputation abzugeben sein.

8. (Nr. 272.) Petition der Gemeinde Berzdorf auf dem Eigen, Karl Gottlieb Scholze's und Consorten, um ungeschmälerte Anerkennung und Einführung der Grundrechte.

Präsident Joseph: Die Bittschrift ist erledigt.

9. (Nr. 273.) Adresse Heinrich Lehmann's und 76 Ge-